

Wildbader Anzeiger.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad
und zugleich Verkündigungsblatt des Kgl. Revieramts Wildbad.
Anzeige- und Unterhaltungsblatt für Wildbad und Umgebung.

Der „Wildbader Anzeiger“ erscheint wöchentlich dreimal und zwar „Montag, Mittwoch u. Samstag.“ Annoncen, die in hiesiger Stadt und Umgebung die größte Verbreitung finden, werden die kleinspaltige Garmond-Beile oder deren Raum, mit 8 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt, stehende Annoncen und Abonnement nach Uebereinkunft. Der Abonnements-Preis beträgt in hiesiger Stadt vierteljähr. 90 Pfg. monatl. 30 Pfg. Durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljähr. 1 M 15 außerhalb des Bezirks 1 M 35. Alle Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen an.

Nr 30.

Montag, den 17. März 1902.

19. Jahrg.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Revier Wildbad.

Wegsperr.

Wegen Aufbereitung von Windfallholz in Abt. II. 21 Paulinenhöhe und 22 Wildbaderkopf ist das Doblersträßle und der Frankenweg durch genannte Abteilungen von jetzt ab bis 22 März d. J. gesperrt.

Wildbad

Bekanntmachung,

betreffend die Erhebung eines örtlichen Zuschlags zur Umsatzsteuer durch die hiesige Stadtgemeinde.

Nachdem die hiesigen bürgerlichen Kollegen unter dem 19. Februar d. J. beschlossen haben, den seither erhobenen örtlichen Zuschlag zur Umsatzsteuer von Grundstücken im Betrag von 50 % von je einhundert Mark des der staatlichen Umsatzsteuer unterliegenden Kaufpreises oder des Wertes der denselben vertretenden Gegenleistung bis 31. März 1905 fort zu erheben und dieser Beschluß durch hohen Erlaß der K. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 6. März 1902 Z. 3828 genehmigt worden ist, so wird dies hiermit zur Nachachtung bekannt gemacht.

Den 13. März 1902.

Gemeinderat:
Vorstand Bägner.

Wildbad.

Bekanntmachung.

Die feuerwehrpflichtigen Einwohner, soweit sie bei der freiwilligen Feuerwehr noch nicht eingestellt sind, werden aufgefordert, sich spätestens bis 31. März d. J. bei dem Feuerwehrkommando zu melden, widrigenfalls sie die für den Nichteintritt festgesetzte Jahresabgabe zur Feuerlöschkasse zu bezahlen haben.

Den 13. März 1902.

Stadtschultheißenamt:
Bägner.

Stadt Wildbad.

Wegen Holzanzuckern in Abteilung Wildbaderhang ist der Wildbaderhangweg von jetzt ab bis 15. April gesperrt.

Wildbad, den 15. März 1902.

Stadtschultheißenamt:
Bägner.

Frisches 1^a Salatöl

empfiehlt

J. F. Gutbub.

Danksagung.



Für die vielen tröstenden Beweise ehrender Teilnahme beim Hinscheiden sowohl als auch für die so liebevollen Krankenbesuche unseres nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gatten, Vaters, Grossvaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers u. Onkels

Bernhard Hofmann,

Buchdruckereibesitzer

und langjähriges Mitglied der königl. Kurkapelle sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden und die ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere aber den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrmusik, wie auch dem verehrl. Militärverein namentlich für den erhebenden Gesang desselben spricht im Namen der trauernden Hinterbliebenen ihren tiefgefühltesten Dank aus

die trauernde Gattin:

Marie Hofmann geb. Reinhardt
mit ihren Kindern.

Wildbad.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen wie auch auswärtigen Publikum mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich das von meinem verstorbenen Manne betriebene Geschäft

die Buchdruckerei des „Wildbader Anzeiger“ in unveränderter Weise weiterführen werde. Für das meinem † Manne entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend bitte ich dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvollst

Marie Hofmann Ww.

Kanaria- u. Vogelzüchter-Verein Wildbad.

Behufs endgültiger Uebernahme der Restauration über die am Ostersonntag u. Ostermontag den 30. u. 31. d. M. in der Turnhalle hier, stattfindenden Bezirks-Geflügel-Ausstellung werden die Wirte des Vereins auf



Montag, den 17. ds. Mts. abends 8 Uhr in die „Restauration z. wild. Mann“ hier freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Ein gut erhaltener, mittleingroßer eiserner

Kochherd

ist zu verkaufen.

Von Wem? laut die Redaktion.



Weinhandlung

von **Chr. Kempf** empfiehlt ihr großes Lager reingehaltener in- und ausländischer

Weine

in allen Preislagen.

Weiß-Weine von 35 f an per Liter
Rot-Weine von 55 f an per Liter.

Suppenudeln und diverse

Suppeneinlagen,

Schwoba-Nudla u. Macaroni

empfiehlt **Wilb. Fuchslocher**.

Für Husten u. Catarrhleidende

Kaiser's Brust-Caramellen

Malz-Extract mit Zucker in fester Form. die sichere Wirkung ist durch **2650** notoriell begl. Zeugnisse anerkannt.

Einzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei Husten, Heiserkeit, Catarrh, und Verschleimung.

Packet 25 Pfg bei **Chr. Brachhold** in Wildbad.

Arbeits-Kleider

Hosen von **Mt. 2.30 an**

Buckskin-Hosen von **„ 3.80 „**

Juppen von **„ 2.20 „**

Loden-Joppen von **„ 3.80 „**

empfiehlt **Fr. Schulmeister**.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. April wird ein 17-18jähriges fleißiges Mädchen als zweites in eine kleine Villa für Haus und Gartenarbeit gesucht. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Freiwo

Schweineschmalz

ist zu haben bei **J. F. Gutbub**.

Rekruten-Verein Wildbad.

Zu dem am Montag, den 17. März 1902 abends 8 Uhr

im Hotel Maisch



stattfindenden

Rekruten-Ball

werden die Kameraden u. Schulkameradinnen mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Gelegenheitskauf!!!

Noch nicht dagewesen in ebenbürtiger Ware. Ein Posten garantiert rein wollenen — **Jaquard Bettdecken** — in schönen Muster 150/205 cm groß. Per Paar **M. 21**. Niemand veräume diese Gelegenheit.

Ältere Teppiche werden gewaschen und wie neu hergerichtet per Stück für **M. 1.50**.

Philipp Bosch, Wildbad.

Den hochverehrten Einwohner Wildbads und der Umgebung die ergebene Mitteilung, dass ich **Samstag**, den 22. ds. Mts. am hiesigen Platze

Hauptstrasse 107 — Parterre

ein

Putzwaren-Geschäft

verbunden mit Modellhut-Ausstellung eröffnen werde und empfehle grosse Auswasl geschmackvollst garnierter

Damen-, Mädchen- u. Kinder-Hüte von den billigsten billigsten bis zu den feinsten

Pariser Modell-Hüten.

Hochachtungsvollst

Frida Bitz aus Pforzheim.

Oster-Ausstellung

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sachen bei

Theodor Bechtle.

Ein noch sehr gut erhaltener

Sopha

ist preiswert zu verkaufen.

Näheres: **Villa Mathilde.**

CIGARREN

Nicotin-Arm

empfiehlt **Carl Wiltg. Bott.**

Empfehle

Schwarze Satin für Blousen

Schw. Mohairstoffe für Kleider

Cachemiere " "

Farbige Wollstoffe " "

äußerst billig

G. Nieringer.

Sulz- & Essig-Gurken

empfiehlt

Carl Wiltg. Bott.